

Inhaltsverzeichnis

Der Brandberg 3

[<<< zurück](#) | [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde II](#) | [weiter >>>](#)

Der Brandberg

H. Grosse, in Niederlausitzer Mitteilungen Nr. VII, 1902

Den bewaldeten Gipfel des Brandberges sieht man am besten von der Chaussee [Lieskau](#)-Göllnitz auf derer letzten Wegstrecke. Von [Finsterwalde](#) erreicht man ihn am schnellsten auf der Landstraße, die geradewegs durch den großen Wald an Kolonie Erika vorüber nach [Göllnitz](#) führt. Dort hat man ihn zur rechten Seite. Früher wurde dort die Holzköhlerei betrieben. Und der Brand, dem der Berg seinen Namen verdankt, war das schwelende Feuer der Kohlenmeiler.

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde](#) 1992. Nr. 1

[sagen](#), [hermannngrosse](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [göllnitz](#), [lieskau](#), [köhler](#), [meiler](#), [name](#), [ursprung](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:shkfiwa-ii-01&rev=1720084996>

Last update: **2025/01/30 11:24**

